



**Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages für
Kindertageseinrichtungen/-pflegestellten
Einrichtungen zur außerschulischen Betreuung
nach § 90 SGB VIII**

Erstantrag
 Folgeantrag

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Elternbeiträge
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Bearbeiter/in:
Posteingang:

Antragsteller/in			
Name, Vorname/n		Telefon/E-Mail (für Rückfragen)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
	Kinder, für die die Übernahme beantragt wird:		
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Name, Vorname/n			
Geburtsdatum			
Geschlecht			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)			
Mutter:			
Name, Vorname/n			
Geburtsdatum			
Familienstand			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)			
Vater:			
Name, Vorname/n			
Geburtsdatum			
Familienstand			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift (wenn abweichend von/vom Antragsteller/in)			

Weitere Personen im Haushalt der Eltern / des alleinerziehenden Elternteils (weitere Kinder, Lebenspartner/in, Großeltern etc. mit oder ohne eigenes Einkommen)				
Name, Vorname/n	Verwandtschafts- verhältnis	Geburts- datum	Einkommen	
			Art	in EUR



Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse (lebt ein Kind bei Antragstellung nur mit einem Elternteil zusammen, sind über den nicht im Haushalt lebenden Elternteil keine Angaben zu machen)

1. Sozialleistungen, welche unmittelbar Anspruch auf Übernahme des Elternbeitrages begründen (<i>Kopien der aktuellen Nachweise beifügen; eingereichte Originale werden nicht zurückgesandt</i>)	Mutter	Vater	Kind
Arbeitslosengeld II (Jobcenter)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung nach SGB XII	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohngeld/Lastenzuschuss	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Übernahme von Kinderbetreuungskosten durch Arbeitgeber bzw. andere Ämter (<i>Kopien der aktuellen Nachweise beifügen; eingereichte Originale werden nicht zurückgesandt</i>)	Mutter*	Vater*
<input type="checkbox"/> Andere (z. B. Arbeitgeber, Angehörige)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezug von Leistungen mit der Möglichkeit zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten <input type="checkbox"/> Berufsausbildungsbeihilfe der Bundesagentur für Arbeit <input type="checkbox"/> Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit <input type="checkbox"/> Maßnahme des Jobcenters <input type="checkbox"/> Sonstige _____ (Angabe Behörde) Hinweis: Werden von anderen Stellen bzw. dem Arbeitgeber Leistungen oder Zuschüsse für Kinderbetreuungskosten bereit gestellt, sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> beantragt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> beantragt

Wurde eine der Leistungen unter Ziffer 1. mit „ja“ angekreuzt, sind die weiteren Angaben unter den Ziffern 3. bis 5. (Seiten 3 und 4) nicht erforderlich. Bitte fahren Sie fort mit Seite 5.



3. Einkommen/Einkünfte <i>(Kopien der aktuellen Nachweise beifügen; eingereichte Originale werden <u>nicht</u> zurückgesandt)</i>	Mutter* monatlich in EUR	Vater* monatlich in EUR
Arbeitgeber <i>(Name und Anschrift)</i>		
Nettoeinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit <i>(Gehalt/Lohn/Ausbildungsvergütung der letzten 6 Monate)</i>		
Gratifikationen <i>(Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Tantiemen, entsprechende Lohnnachweise – auch aus dem Vorjahr)</i>		
Einkommen aus selbstständiger Arbeit <i>(BWA – betriebswirtschaftliche Auswertung – und letzter Steuerbescheid)</i>		
Einstiegsgeld/Existenzgründerzuschuss		
Krankengeld <i>(auch für Kinderpflege)</i>		
Überbrückungs- bzw. Übergangsgeld		
Mutterschaftsgeldzuschuss vom Arbeitgeber		
Mutterschaftsgeld von Krankenkasse		
Arbeitslosengeld I (Agentur für Arbeit) <i>(vollständiger Bescheid!)</i>		
Sozialhilfe/Eingliederungshilfe		
Waisen- bzw. Halbwaisenrente		
Renten <i>(Witwen-, Erwerbsunfähigkeits-, Erziehungsrente etc.)</i> und Pensionen		
Ausbildungsförderung <i>(BAföG, AFBG, Meister-BAföG)</i>		
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)		
Kindergeld		
Bundeselterngeld		
Landeserziehungsgeld		
Unterhalt <i>(Kindes- bzw. Ehegattenunterhalt)</i>		
Betreuungsunterhalt		
Unterhaltsvorschuss		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
Einkünfte aus Kapitalvermögen <i>(z. B. Zinsen)</i>		
Einkünfte aus Einkommensteuer <i>(Steuerbescheid)</i>		
Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit		
Ich/Wir habe/n folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt: <i>(z. B. BAföG, BAB, AFBG, ALG II, Wohngeld, Waisenrente, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistung)</i>		



4. Ausgaben <i>(Kopien der aktuellen Nachweise beifügen; eingereichte Originale werden nicht zurückgesandt)</i>	Mutter* monatlich in EUR	Vater* monatlich in EUR
Grundmiete Bitte angeben: <i>m²</i>		
kalte Betriebskosten		
Heizkosten		
Belastungen bei Wohneigentum <i>(Grundsteuer, Abfallgebühren, Wasser/Abwasser, Schornsteinreinigung, Heizungswartung, Fäkalienabfuhr, Zinsen, Sonstiges)</i>		
Privathaftpflichtversicherung		
Unfallversicherung <i>(nur ohne Beitragsrückgewähr)</i>		
Versicherungsbeiträge <i>(Selbständige)</i>		
Kranken- u. Pflegeversicherung <i>(wenn nicht familienversichert)</i>		
Riesterrente		
Unterhaltsverpflichtungen		
Schuldverpflichtungen an öffentliche Träger		
5. Kosten, die mit der Einkommenserzielung verbunden sind	Mutter*	Vater*
Arbeitsmittel <i>(monatlich in EUR; über 5,20 EUR Nachweis)</i>		
Beiträge für Berufsverbände <i>(monatlich in EUR)</i>		
Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte <i>(einfache Entfernung in km)</i>	_____ km <input type="checkbox"/> Privat-Kfz <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz <input type="checkbox"/> öffentl. Verkehrsmittel <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen und Belege beifügen!)</i>	_____ km <input type="checkbox"/> Privat-Kfz <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz <input type="checkbox"/> öffentl. Verkehrsmittel <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen und Belege beifügen!)</i>
doppelte Haushaltsführung <i>(Kopie der aktuellen Nachweise – Mietvertrag bzw. Quittungen)</i>		
Anschrift des täglichen Arbeitsortes:		
	_____ Straße	_____ Straße
	_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort



Entsprechend den vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen *Grundsätzen des Erzgebirgskreises zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Grundsätze Kita/KTP)* können die Elternbeiträge i. d. R. für folgende Betreuungszeiten übernommen werden:

- bei **Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres bis zu 6 Stunden** täglich,
- bei **Kindern ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt bis zu 6 Stunden** täglich,
- bei **schulpflichtigen Kindern bis zur Vollendung der 4. Klasse bis zu 4 Stunden** täglich.

Eine Erweiterung dieser Betreuungszeiten ist bei begründetem Bedarf (z. B. Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Teilnahme an einer Maßnahme des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit) möglich.

Begründung für die Überschreitung der o. g. täglichen Betreuungszeit

(Nachweise: Kopie Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag/Maßnahmevertrag Jobcenter etc. sowie letzte Lohnabrechnung):

--

Erklärungen:

Ich/Wir bestätige/n hiermit, dass die vorstehenden Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind und ich/wir keine finanziellen Leistungen zur Kinderbetreuung von anderen Stellen (z. B. **Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit – BAB, Arbeitgeber**) erhalte/n bzw. beantragt habe/n. Ich weiß bzw. wir wissen, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne von § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, dem Referat Jugendhilfe **wesentliche Änderungen in den Einkommens- bzw. Familienverhältnissen sowie die Teilnahme an Maßnahmen des Jobcenters bzw. der Bundesagentur für Arbeit unverzüglich und unaufgefordert** mitzuteilen sowie die Besonderheiten zum Status „alleinerziehend“ zu beachten (Definition siehe Merkblatt). Nach §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil (SGB I) i. V. m. § 97 a Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) ist der Antragsteller gegenüber dem Landratsamt Erzgebirgskreis –Referat Jugendhilfe als Leistungsträger **zur Mitwirkung verpflichtet**. Mir/Uns ist bekannt, dass die Leistung bei fehlender Mitwirkung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagt werden kann.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Träger der Kindertageseinrichtung bzw. die Kindertagespflegestelle die Information über die (teilweise) Übernahme erhält und das Referat Jugendhilfe ermächtigt wird, die tatsächliche Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle zu überprüfen und bei Bedarf Auskünfte vom Arbeitgeber einholt, soweit diese für eine Entscheidung erforderlich sind.

Bis zum Erhalt eines Bescheides ist der Antragsteller verpflichtet, den im Betreuungsvertrag vereinbarten Elternbeitrag an den Träger der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege zu zahlen.

Ort, Datum

Unterschrift/en Eltern/teile bzw. Personensorgeberechtigte/r
(beide Elternteile, wenn im gemeinsamen Haushalt lebend)

Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz.